

## Begrüßung durch Anke Pergande

Sehr geehrte Frau Ministerin Nonnemacher,

sehr geehrte Frau Meier,

liebe Gäste,

ich freue mich ungemein, Sie heute hier im Namen des Netzwerks „Älter werden in der Landeshauptstadt Potsdam“ zum *Fest der Pflege* begrüßen zu dürfen; ein Fest, das wir heute zum 12. Mal feiern.

Danke, dass Sie alle heute hier sind, um die unermüdliche Hingabe und die unschätzbare Arbeit aller, die auf dem Feld der Pflege tätig sind, zu würdigen.

Mein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Arbeitskreis, der mit viel Engagement – ehrenamtlich wohlgerne – dieses Fest geplant, organisiert und nebenbei das eine oder andere Wunder gewirkt hat. Danke, Manuela Brockmeier vom Pflegestützpunkt Potsdam, Anika Werner von der Volkssolidarität, Jana Kühnel vom Treffpunkt Freizeit, Fanny Häusler von der Stadtverwaltung Potsdam, Pflegerin Steffi Steyer und Tanja Arold vom Pflegekompass. Danke für Euer Tun!

Heute haben wir auch die große Ehre, zum vierten Mal den Pflegepreis der Stadt Potsdam zu verleihen. Er ist ein Zeichen unserer Anerkennung für all jene, die sich tagtäglich dafür einsetzen, das Leben anderer Menschen zu verbessern und zu erleichtern. Es ist uns eine große Freude und eine große Ehre, heute diejenigen zu würdigen, die mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz einen so bedeutenden Beitrag leisten. Ich kann verraten, dass wir trotz der Kürze der Zeit ungewöhnlich viele Vorschläge erhielten – wenn auch einige davon nach Fristende – so viele tolle Menschen! Danke.

Danke für alles, was Sie tun, und danke, dass Sie heute hier sind, um gemeinsam zu feiern. Ich wünsche uns viel Freude!

– Anke Pergande, Leiterin Geschäftsbereich Süd, der Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V., am 4. Mai 2024 im Treffpunkt Freizeit Potsdam.